

Seit 1992 die Fahne treu getragen

Kürzlich führte der Turnverein Siebnen seine 10. Generalversammlung seit der Fusion von 2007 durch.

Im Foyer des Stockbergschulhauses begrüsst Präsident Pascal Rüegg die Mitglieder des Turnvereins Siebnen. Bevor der offizielle Teil startete, wurde der Verein mit einem Nachtessen verwöhnt.

Jedes Jahr kürt der Turnverein Siebnen einen Sportler sowie einen Nachwuchssportler des Jahres. In diesem Jahr durfte sich Andreas Kessler über den von Peter Rüttimann gefertigten Holzpokal freuen. Kessler hatte mit seinen grossartigen Leistungen in der Leichtathletik den Titel mehr als verdient, wurde er doch an den Schweizermeisterschaften im Weitsprung hervorragender Achter. Zudem knackte er in seinem letzten Jahr als aktiver Einzelathlet die 7-Meter-Marke im Weitsprung.

Zur Nachwuchssportlerin des Jahres wurde Fabienne Egli gewählt. Das

einstige «Millenniumsbaby» (Geburtsdatum 1. Januar 2000) knackte im vergangenen Jahr die Kantonalrekorde in ihrer Kategorie im Speerwurf und im Diskus. Im Speerwurf wurde sie zudem Schweizermeisterin in ihrer Kategorie.

Starke Leistungen geehrt

Als «Team des Jahres» wurde das Schweizermeisterschaftsteam in der Kategorie K6 im Geräteturnen vorgeschlagen und durch die Versammlung mit einem kräftigen Applaus bestätigt. Die Gruppe um Rahel und Salome Züger, Sheila Schnyder und Jenny Ronner zeigte tolle Leistungen in der gesamten Saison. Insgesamt 27 Auszeichnungen und acht Kategoriensiege konnten die jungen Turnerinnen an Einzelwettkämpfen feiern. Als Mannschaft erturnten sie an der

SM den 10. Rang im Team, was vor ihnen noch nie einem Team aus dem Kanton Schwyz gelungen ist. Jenny Ronner und Salome Züger erreichten zudem den Einzelfinal an den Schweizermeisterschaften.

Auch international dabei

Des Weiteren ehrte der Turnverein Siebnen Michael Stachel für besondere Leistungen. Stachel vertrat den Turnverein an der internationalen Gymnaestrada in Helsinki zusammen mit dem Ostschweizer Schaukelringshowteam Swissrings, welches auch an der Gymmotion im Hallenstadion auftreten durfte.

Als gute Seele wird die nächste für besondere Leistungen geehrte Turnerin bezeichnet. Jasmin Bernet unterstützt mit ihrer kreativen, kollegialen und

produktiven Art den Turnverein in verschiedenen Bereichen. Im letzten Vereinsjahr gestaltete sie beispielsweise zusammen mit Peter Rüttimann und Claudia Zahner die neue Vereinsfahne. Zudem war sie mitverantwortlich für die Dekoration am Turnerkränzli.

Für seine langjährige Tätigkeit als Leichtathletiktrainer (1993 bis 2015) wurde Antonio Martino ein grosses Dankeschön ausgesprochen. Er war Gründer der Siebner LA-Jugend und spornte die Siebner Turnerinnen und Turner zu diversen Medaillen, persönlichen Bestleistungen und Kantonalrekorden an.

Zum Schluss wurde Evi Hehli geehrt. Unsere abgebende Fahnenträgerin trug unsere Fahne mit Stolz, viel Einsatz und Elan für sage und schreibe 24 Jahre. Ihr gebührt ein besonderer Dank. An der Versammlung wurde ihr mit einem kräftigen Applaus und einem Bild gedankt.

Turnverein Siebnen



Die Geehrten: (oben von links) Antonio Martino, Michi Stachel, Rahel Züger, Salome Züger, Fabienne Egli, Andy Kessler; (unten von links) Jenny Ronner, Sheila Schnyder, Evi Hehli, Jasmin Bernet.